Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Freundeskreises!

Das Jahr 2019 war von einem längeren Werftaufenthalt der BAYERN geprägt. Dieser ist nun aber endlich beendet und die BAYERN kann wieder zur See fahren und sich auf die nächsten Einsätze vorbereiten. Siehe hierzu auch den Bericht auf der letzten Seite.

Mit Beginn des Jahres 2020 haben wir auch im Freundeskreis selbst etwas zu feiern: Der Freundeskreis Fregatte Bayern e.V. wird zehn Jahre alt!

In diesem Rundbrief - der übrigens auch der zehnte seiner Art ist - berichten wir sowohl zu aktuellen Aktivitäten des Freundeskreises und der Besatzung - und liefern auch noch ein paar Eindrücke aus den vergangenen zehn Jahren.

Viel Freude beim Lesen!

Rudi Peterke
(1. Vorsitzender)
Michael Koch
(2.Vorsitzender)

10 Jahre und kein bisschen müde …

Es war am Freitag, 19. Februar 2010, als sich am späten Nachmittag eine erwartungsfrohe und illustre Gesellschaft im Senatssaal des Bayerischen Landtages einfand! Eine vielköpfige Delegation der Fregatte unter der Führung des damaligen Kommandanten, Fregattenkapitän Jens Schwarter, repräsentierte die Besatzung und das Schiff. Die Ehre gaben sich u.a. auch der damalige Flottillenchef, Konteradmiral i.R. Thorsten Kähler und Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

Beeindruckende Reden der Ehrengäste ließen die Gründungsversammlung schnell auf den Höhepunkt kommen. Das Vorbereitungsteam konnte zufrieden sein. Und Rudi Peterke wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, mit Michael Koch als seinen Vize. Der Grundstein für Freundschaft und Zusammenarbeit war gelegt. 26 Personen trugen sich als Mitglieder ein, die erste Vorstandschaft nahm ihre Arbeit auf.

In der Rückschau sind 10 Jahre eine eher kurze Zeit. Aber es hat sich viel entwickelt!

Mit Karin Seehofer, Gattin des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten, und Jens Schwarter als erste Ehrenmitglieder erhielt unser noch junger Verein ein prominentes Gesicht. Sowohl in der bayerischen Bevölkerung wie auch in der Marine. Der Bayerische Marinebund war von Anfang an unser Partner und mit vielen maritimen Vereinigungen stehen wir heute in Freundschaft.

Gründungsveranstaltung des Freundeskreises im Bayerischen Landtag am 19.2.2010

Dass wir seit Herbst vergangenen Jahres mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner eine hoch angesehene und beliebte Persönlichkeit als Schirmherrin gewinnen konnten, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Die bereits bestehende Verbindung zum Hohen Hause wurde dadurch erheblich vertieft.

10-Jahre Freundeskreis ist vor allem ein Anlass, Dank zu sagen! An die Besatzungen, verantwortliche Führungskräfte, Verbindungsoffiziere und Kommandanten. Immer wurden wir mit offenen Armen und besonderer Herzlichkeit begrüßt und aufgenommen. Ohne diese gegenseitige Unterstützung hätte sich keine solche Freundschaft entwickelt, die uns seit langem trägt. Sichtbares Zeichen ist das Jubiläumsgeschenk der Besatzung- eine Messeglocke, montiert auf einer Munitionskiste. Danke dafür! Sie wird künftig alle unsere Begegnungen einläuten!

Ich möchte aber auch die angenehme und konstruktive Tätigkeit der Vorstandsmitglieder würdigen. Für mich ist es eine Freude, mit allen zusammenarbeiten zu dürfen.

Schon mehrmals gesagt, aber immer wieder richtig: Ein Eckpfeiler unserer gemeinsamen Bemühungen ist die ganz enge Verbindung zur Patenschaft des Freistaates Bayern. Eine gewachsene und vertrauensvolle Partnerschaft.

Abschließend ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für Ihre Treue und stetige Unterstützung zu bedanken. Die Mitgliederzahl hat sich in 10 Jahren vervierfacht!

Ich meine, das ist keine schlechte Bilanz.

Schauen wir in die Zukunft! Unsere ganzen Bemühungen gelten dem Schiff und seiner Besatzung. Das ist unsere Leitschnur, nicht nur, weil es so in der Vereinssatzung steht. Diese Freundschaft immer neu zu beleben erfordert aber auch stets den Einsatz eines jeden Mitgliedes. Denn nichts ist selbstverständlich!

Nächstes Jahr steht uns ein großes Ereignis ins Haus. 25-Jahre-Fregatte BAYERN!

Wir werden es gemeinsam feiern.

Auf eine gute Zukunft!

Ein dreifach Hoch auf unser Schiff und die Deutsche Marine!

(Rudi Peterke)

Mitgliederzahlen im Freundeskreis

Der Freundeskreis Fregatte BAYERN ist bei seiner Gründungsveranstaltung im Jahr 2010 mit 26 stimmberechtigten Personen gestartet.

Mit Stand Anfang 2020 zählen wir 109 Mitglieder.

In den 10 Jahren des Bestehens des Freundeskreises sind 19 Mitglieder ausgetreten bzw. davon 6 verstorben.

Das 100. Mitglied wurde am 01.10.2018 der ehemalige Kommandant der Fregatte BAYERN, Fregattenkapitän Markus Brüggemeier.

FKpt Markus Brüggemeier beim Unterschreiben des Mitgliedsantrags am Rande der Mitgliederversammlung 2018

Grußwort unserer Schirmherrin

10 Jahre Freundeskreis Fregatte Bayern
Schriftliches Grußwort von Frau Landtagspräsidentin Ilse Aigner

Der *Tag der Bundeswehr* wurde in diesem Jahr wegen *Corona* abgesagt; der Sommerliche Empfang des Landtags im Neuen Schloss Schleißheim ebenso. Runde Zahlen haben ihren Charme aber dennoch nicht verloren, auch für den Freundeskreis der Fregatte Bayern nicht. Er kann in diesem Jahr das Zehnjährige feiern. Dazu gratuliere ich herzlich und bedanke mich persönlich sowie im Namen des Bayerischen Landtags für die Verbundenheit, die durch sein Engagement mit unserer Fregatte und ihrer Besatzung entstanden ist.

Für ein Binnenland wie Bayern ist das Meer, ist die hohe See vergleichsweise weit entfernt. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Verbindungen dorthin pflegen. Und das heißt auch: unsere Verbindungen zur Marine. Denn Respekt und Wertschätzung verdienen alle Teilstreitkräfte der Bundeswehr, ganz gleich, wo sie stationiert sind und welchen Auftrag sie erfüllen.

Die Einsätze der Fregatte Bayern sind im Lauf der Jahre immer schwieriger und verantwortungsvoller geworden. Sie dauern länger. Und sie werden gefährlicher. Eine sich ständig verändernde Weltlage konfrontiert die Marine mit völlig neuen Herausforderungen: unsere Fregatte in den vergangenen Jahren etwa am Horn von Afrika oder in der Ägäis.

Die Leistungen ihrer hochqualifizierten Besatzung sind bewundernswert. Sehr gern stellt der Bayerische Landtag deshalb dem Freundeskreis der Fregatte seine Räumlichkeiten für die jährliche Versammlung zur Verfügung. Seine Mitglieder und die der Besatzung der *Bayern* sind uns jederzeit hochwillkommen. Und es freut uns sehr zu hören, dass unsere Fregatte, deren Schirmherrin ich sehr gern bin, nach der Werftliegezeit - *mit neuer Operationszentrale* - noch 15 Jahre auf Kurs bleiben wird. Einem weiteren runden Jubiläum und der Feier ihrer 25-jährigen Indienststellung im kommenden Jahr steht also nichts entgegen.

In diesem Sinn - und trotz *Corona:* Auf eine gute gemeinsame Zukunft!

Ilse Aigner
Präsidentin des Bayerischen Landtags

(Foto: Steffen Leiprecht)

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
Staatsminister für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Medien

Dr. Florian Herrmann, MdL

Herrn
Rudi Peterke
Lena-Christ-Straße 21
86529 Schrobenhausen

München, zum 19. Februar 2020

Lieber Rudi,

herzlichen Glückwunsch zum Gründungsjubiläum des Freundeskreises der Fregatte „Bayern"!

Seit zehn Jahren arbeitest Du mit Deinen Freunden im Vorstand des Vereins für unser Patenschiff. In dieser Zeit habt Ihr gemeinsam viel geleistet. Wo immer die Besatzung Unterstützung brauchte, habt Ihr sie organisiert – großzügig, schnell und unbürokratisch. So ist der gute Ruf, den die Patenschaft und mit ihr das Patenland Bayern in der Deutschen Marine genießt, ganz wesentlich auch Euer Verdienst. Dafür danke ich herzlich.

Es ist typisch für Euch, dass Ihr das Jubiläum nicht mit einem Festakt, sondern mit einer Arbeitssitzung feiert: Immer steht für Euch die Sache im Vordergrund! Ich wünsche Euch Glück, Freude und Erfolg bei einem Engagement, auf das Bayern stolz ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Herrmann, MdL
Staatsminister

Telefon: 089 2165-0
Telefax: 089 294044

E-Mail: staatsminister@stk.bayern.de
Internet: www.bayern.de

Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

(Foto: Bayerische Staatskanzlei)

Grußwort des aktuellen Kommandanten - FKpt Tilo Kalski

Fregatte BAYERN
Kommandant

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Wilhelmshaven, den 12. Februar 2020

Lieber Rudi,

vor 10 Jahren wurde der *Freundeskreis Fregatte BAYERN* gegründet, und auch wenn ich bisher nur einen Bruchteil dieser Beziehung erleben durfte, möchte ich es natürlich nicht versäumen, meine Glückwünsche zu übermitteln. Hiermit verbunden sende ich auch ein herzliches Dankeschön aller jetzigen sowie ehemaligen Besatzungsangehörigen für das unglaubliche persönliche Engagement von Dir, den Mitgliedern und Förderern sowie für die enorme Unterstützung und herzliche Gastfreundschaft, welche die Besatzung in so vielfältiger Form erfahren durfte.
Bei diversen Besuchen, Gegenbesuchen, Mitfahrten und gemeinsamen Unternehmungen wurden Erlebnisse und Erinnerungen geschaffen, Freundschaften gegründet und gepflegt. Bei all diesen Gelegenheiten habt Ihr das Wunder vollbracht, unbemerkt die Besatzungsangehörigen in den Mittelpunkt zu stellen und Ihnen eine Plattform zu bieten, sich als stolze Staatsbürger in Uniform, ihre besondere Tätigkeit und Lebensumstände zu präsentieren. Nach langjährigen Erfahrungen auf anderen Schiffen erlaube ich mir die Feststellung, dass Euer Engagement in dieser Ausgewogenheit aus konstanter Anteilnahme und gleichzeitiger Zurückhaltung einzigartig ist.

Um Euch wenigstens ansatzweise unsere Dankbarkeit zu zeigen, wurde die Idee geboren, dem Freundeskreis die ortsunabhängige Umsetzung einer Messe-Tradition zu ermöglichen. In jeder Messe an Bord hängt eine Schiffsglocke, welche zu besonderen Anlässen geläutet werden kann und damit die finanzielle Freizügigkeit des das Glockenbändsel führenden Mäzens ankündigt. Solche Anlässe können Beförderungen, Ehrungen, Begrüßungen, Verabschiedungen, freudige persönliche Ereignisse oder einfach nur der Ausdruck einer gesteigerten Spendenbereitschaft zu später Stunde sein. Die Glockenwährung ist natürlich variabel; in der Offiziermesse der Fregatte BAYERN lässt sich beispielsweise ein Glockenschlag in ein Fass Bier umrechnen.

Geläutet wird diese Glocke aber auch bei diversen Verfehlungen, wobei hier exemplarisch die Todsünde der digitalen oder analogen (beste Grüße an Johann Hausner) Fotografie in der Messe zu nennen ist. Eine forensische Aufarbeitung Eurer Internetseite hat ergeben, dass dieser Gesetzesbruch hier alleine 10 Mal dokumentiert ist. Sollten die jeweils abgebildeten ehemaligen Kommandanten ihrer monetären Verantwortlichkeit keine Rechnung getragen haben, ergäbe sich somit vielleicht die Möglichkeit einer ersten Einnahmequelle. Die Offiziermesse der Fregatte BAYERN tritt hiermit die entstandenen Regressansprüche an den Freundeskreis ab.
Ich hoffe, dass Ihr Gefallen an der Schiffsglocke findet und diese vielleicht während Versammlungen in ihrer ursprünglichen Funktion oder bei anderen Anlässen als Spendenmotivator für verschiedene wohltätige Projekte einsetzen könnt.

Im zehnten Jahr des Bestehens hat der *Freundeskreis Fregatte BAYERN* eine besondere Stellung innerhalb des Freistaates eingenommen. Nach Außerdienststellung der Fregatte AUGSBURG in 2019 ist Eure BAYERN das letzte aktive Kampfschiff der Deutschen Marine unter weiß-blau-karierter Flagge. Zudem gehören wir dann zu den letzten 8 Einheiten dieser Marine, die noch unter dem Motto „ein Schiff, eine Besatzung" die hierauf beruhende sehr enge und persönliche Beziehung zum Freundeskreis und Patenland weiterleben können.

Rudi, Du warst seit der ersten Stunde der Antriebsmotor dieser besonderen Beziehung zwischen Schiff und Freundeskreis und wir wünschen Dir und uns, dass Du sie weiterhin mit der gleichen Energie vorantreibst. Dir gilt hiermit nochmals ein besonderer Dank und die Besatzung der BAYERN freut sich auf die nächsten 10 Jahre intensive Freundschaft.

Mit den besten Grüßen an alle Mitglieder und Förderer des Freundeskreises, bei denen ich mich für die durchgängig inkorrekte Anrede „Ihr" entschuldigen möchte; es erschien mir dennoch passender ...

T. Ko

FKpt Tilo Kalski
(Foto: Kim Brakensiek)

Vorstand und Beirat des Freundeskreises mit dem Geschenk der Messeglocke bei der „Jubiläums-Vorstandssitzung" am 19.02.2020 in der Bayerischen Staatskanzlei (v.l.n.r. Günther Moog, Elisabeth Wagner-Gantzer, Hans Gerhard Braun, Rudi Peterke, Michael Koch, Jörg Braun, Ulrich Mocka, Peter Paul Gantzer, Dirk Wolferz, Burkard Berthold)

Mitgliederversammlung und Begrüßung der Schirmherrin am 25.09.2019

Gruppenbild aller Teilnehmer der Mitgliederversammlung (Foto: Alexander Höcht)

Landtagspräsidentin Ilse Aigner ist die erste Schirmherrin des Freundeskreises Fregatte BAYERN e.V. Auf der Mitgliederversammlung am 25.9.2019 im Konferenzsaal des Bayer. Landtages wurde sie mit großem Beifall begrüßt! Daneben gerieten die turnusmäßigen Vorstandswahlen fast schon zur Nebensache. Großes Interesse fand der Vortrag des Kommandanten, Fregattenkapitän Tilo Kalski. Er führte eine 23-köpfige Delegation der Besatzung an, die zu einem Patenschaftsbesuch auf Einladung der Bayerischen Staatsregierung nach Würzburg und München angereist war.

Über 60 Teilnehmer, Besatzungsmitglieder und Mitglieder des Freundeskreises konnte der 1. Vorsitzende Rudi Peterke begrüßen. Und er kam auch gleich zum wichtigsten Punkt der Tagesordnung: Verleihung der Schirmherrschaft! Landtagspräsidentin Ilse Aigner nahm aus den Händen von Rudi Peterke die Urkunde und das Ehrengeschenk – ein Ölbild der Fregatte BAYERN auf hoher See – in Empfang. Dem Vorsitzenden assistierten dabei FKpt Kalski und die Mitglieder der Vorstandschaft.

Peterke würdigte zuvor die nunmehr auf höchstem Niveau stehende Verbindung zum Bayer. Landtag. Die dauerhafte Schirmherrschaft, so Peterke, zeichnet den gemeinnützigen Verein und das Schiff in besonderem Maße aus.

Schirmherrin Ilse Aigner zeigte sich hoch erfreut und hob in ihrer Ansprache besonders die Leistungen der Marinesoldaten hervor. Anfeindungen gegenüber Soldatinnen und Soldaten, wie es

Schirmherrin Ilse Aigner (Foto: Alexander Höcht)

in anderen Bundesländern leider oft der Fall ist, kennt man in Bayern nicht.

“Ihr seid bei uns immer hochwillkommen”, so die Botschaft der Präsidentin an die Besatzung.

Die Neuwahlen unter der Leitung von Christoph Moosbauer wurden gemäß einer Vorschlagliste zügig durchgeführt. Im Wesentlichen wurde die bewährte Führung bestätigt:

1. Vorsitzender Rudi Peterke

2. Vorsitzender Prof. Dr. Michael Koch

Schriftführer: Ulrich Mocka

Schatzmeister: Günther Moog

Vorstand und Beirat sowie Kommandant Kalski mit Schirmherrin Ilse Aigner (Foto: Alexander Höcht)

Beiräte: Braun Heinz Hans Gerhard, Braun Jörg, Bruns Heinz, Prof.Dr. Peter-Paul Gantzer, Prof. Dr. Ulrike Lechner, Wagner-Gantzer Elisabeth, Dr. Wolfertz Dirk

Kassenprüfer: Peter Frühe und Martin Scherer

Kooptiert: Burkhart Berthold, Patenschaftsreferent in der Bayerischen Staatskanzlei

Verbindungsoffizier: Kapitänleutnant Ole Brüggen (wird vom Kommandanten ernannt)

Rudi Peterke hob in seinem Rechenschaftsbericht die sehr gute Entwicklung des Vereins in den letzten 9 Jahren hervor. Gegründet von 26 Mitgliedern im Jahre 2010 weißt der Verein nunmehr 109 eingetragene Mitglieder und eine weit größere Anzahl Freunde und Förderer auf.

Der Kommandant der BAYERN FKpt Tilo Kalski im Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Rudi Peterke (Foto: Alexander Höcht)

Großen Beifall gab es für den Vortrag des Kommandanten, Tilo Kalski. In einem Bildvortrag stellte er die wichtigsten Einsatzfahrten und Ereignisse vor. Nach einer Werftliegezeit und Generalüberholung wird die BAYERN Anfang 2020 wieder in See stechen. Und eine wichtige Botschaft bracht Kalski mit: “Nach jetziger Stand wird die BAYERN noch für weitere 15 Jahre in Dienst gestellt sein”!

Nach der Mitgliederversammlung verlegte das Gremium in den nahe gelegenen Hofbräukeller, wo der Abend spät mit guten Gesprächen ausklang.

(Ulrich Mocka)

Veranstaltungen der vergangenen zehn Jahre

In den vergangenen zehn Jahren seit Gründung des Freundeskreises gab es einen regen Austausch zwischen Besatzung und Mitgliedern des Freundeskreises - durch Teilnahme an Veranstaltungen im Norden oder Süden. Da waren die Feiern zum 15. und 20. Jubiläum der Indienststellung der BAYERN, mehrere Familienfahrten und andere Mitfahrtgelegenheiten auf der BAYERN - und natürlich in München unsere jährlichen Mitgliederversammlungen, zu denen die Besatzung regelmäßig in größerer Zahl anreist, und verschiedene andere Veranstaltungen von Skifreizeiten über Oktoberfestbesuche. Über die einzelnen Veranstaltungen ist in unserer Rundbriefen ausführlich berichtet worden (eine Sammlung aller Rundbriefe finden Sie auf der Website des Freundeskreises). An dieser Stelle greifen wir exemplarisch die schönsten Momente in Bildern heraus.

(Michael Koch)

*Unser Schriftführer Ulrich Mocka an Bord der BAYERN auf der Stavanger-Fahrt **2010** - in norwegischen Fjorden.*

*Die Pfaffenhofener Goasslschnoizer und der Trachtenverein Oberilmtaler Jetzendorf auf den Feierlichkeiten zum 15. Jubiläum der Indienststellung der BAYERN **2011** in Wilhelmshaven*

*Unser „Gründungskommandant" FKpt Jens Schwarter bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Freundeskreis während des Weihnachtsessens **2010.***

*Mitgliederversammlung **2012** an der Universität der Bundeswehr München - mit einem Vortrag des Kommandanten FKpt von Kielmansegg vor über 200 studierenden Marineoffizieren (oben) und einer Präsentation unseres „Gründungskommandanten" FKpt Jens Schwarter vor den Mitgliedern (unten).*

Familienfahrt ***2014*** *auf der BAYERN - der Kommandant, FKpt Frank Fähnrich (Bildmitte), mit Mitgliedern des Freundeskreises.*

Rudi Peterke mit dem neuen Kommandanten FKpt Dr. York Lohse bei der Kommando-übergabe im Mai ***2012***

Die Delegation der BAYERN mit Frau Seehofer auf einer Römischen Galeere bei Mariaort im Landkreis Regensburg, ***2013.***

August ***2014*** *- Mitfahrt von Frau Seehofer auf der BAYERN.*

Dezember ***2015*** *- Der Kommandant FKpt Markus Brüggemeier mit Mitgliedern des Freundeskreises im Hofbräuhaus.*

Reinhard Reißner und seinen Pfalz-Neuburger Musikanten auf der Feier zu 20 Jahren Indienststellung der BAYERN in Jever im Oktober ***2016***

Mitglieder des Freundeskreises mit dem Schiffswachtmeister Ulf Nitsch in der PUO-Messe während einer Mitfahrt ***2016****.*

Der Kommandant der BAYERN FKpt Markus Brüggemeier mit Ministerpräsident Seehofer auf dem Tag der Offenen Tür der Bayerischen Staatskanzlei ***2016****.*

Unsere Kommandanten und Verbindungsoffiziere

Maßgeblich für den Anstoß zur Gründung und für unseren guten Kontakt zu Schiff und Besatzung war immer der gute Kontakt zu dem jeweiligen Kommandanten der BAYERN. Nachfolgend listen wir die Kommandanten seit Indienststellung des Schiffes auf. „Gründungs-Kommandant“ war Jens Schwarter, inzwischen auch Ehrenmitglied des Freundeskreises. Drei der ehemaligen Kommandanten unserer BAYERN haben übrigens den Admirals-Rang erreicht: Thorsten Kähler a.D., Jan Kaack und Jörg Klein.

Ebenso wichtig wie der Kommandant hat sich für den Freundeskreis der Verbindungsoffizier zum Freundeskreis erwiesen. Im Auftrag des Kommandanten hält dieser Kontakt zum Vorstand und informiert uns über wissenswerte Aktivitäten auf dem Schiff. Der „Gründungs-Verbindungsoffizier“ war Jonny Kraft. Die weiteren sind in der zweiten Tabelle aufgelistet und in Bildern dargestellt.

Kommandanten der Fregatte BAYERN seit Indienststellung

Name	von	bis
Thorsten Kähler	1. April 1995	9. Dezember 1997
Ulrich Zumkeller	9. Dezember 1997	9. Juni 2000
Norbert Schatz	9. Juni 2000	4. April 2003
Jan C. Kaack	4. April 2003	8. Juli 2004
Jörg Klein	8. Juli 2004	27. April 2006
Norbert Bäumel	27. April 2006	31. Mai 2007
Jens Schwarter	31. Mai 2007	28. Mai 2010
Andreas Graf von Kielmansegg	28. Mai 2010	8. Mai 2012
Dr. York Lohse	8. Mai 2012	4. März 2014
Frank Fähnrich	4. März 2014	1. Oktober 2015
Markus Brüggemeier	1. Oktober 2015	19. September 2018
Tilo Kalski	19. September 2018	

Verbindungsoffiziere zum Freundeskreis

Name	Position auf der Bayern	Verbindungs-offizier seit
Jonny Kraft	NO	02/2010
Ingo Claassen	NO	04/2012
Sebastian Ulbricht	IISVO	10/2013
Ulf Nitsch	Schiffswachtmeister	2018
Ole Brüggen	IISVO	2019

KptLt Jonny Kraft

Lt zS Sebastian Ulbricht

KptLt Ingo Claassen

Oberstabsbootsmann Ulf Nitsch

OLt zS Ole Brüggen

Finanzen und Spenden

Als gemeinnütziger Verein ist die Verwendung der über Spenden und Mitgliedsbeiträge eingegangenen Mittel natürlich transparent. An dieser Stelle versuchen wir eine einfach verständliche Übersicht zu geben.

Wir sind um möglichst geringe Verwaltungskosten bemüht. Deshalb haben wir uns auch für den Versand unserer Publikationen per E-Mail, statt per Post entschieden. Die Fahrkosten zu Versammlungen und Veranstaltungen werden von unseren Vorstandsmitgliedern privat getragen.

Wichtige Anschaffungen und Beiträge für die Besatzung waren in den vergangenen Jahren beispielsweise die Unterstützung der Feier zum 15-jährigen Jubiläum sowie zum 20-jährigen Jubiläum der Indienststellung der BAYERN in Wilhelmshaven bzw. Jever. Weiterhin haben wir mehrfach bei der Anschaffung von Sportgeräten geholfen und konnten mit der Beschaffung eines neuen Dell-Servers die Infrastruktur der Besatzung an Bord verbessern. Weiterhin wurden mit unserer Unterstützung Bücher für die Messen, eine mobile Leinwand aber auch Excenterschleifer, Akkuschrauber und eine SAT- Anlage für die Mannschaft an Bord beschafft.

Zudem sorgt der Verein gerne für bayerische Bewirtung an Bord - z. B. bei einer Familienfahrt der BAYERN.

Großes Augenmerk wird hierbei immer auf die Erfüllung des Vereinszwecks im Sinne von §2 der Vereinssatzung gelegt.

Dies ist essentiell für die Erhaltung der Gemeinnützigkeit des Vereins.

Nicht nur bei Besuchen von Delegationen der Fregatte Bayern in München, sondern auch umgekehrt bei Reisen des Vereins nach Wilhelmshaven (grundsätzlich auf eigene Kosten) zum Kennenlernen von Schiff und Besatzung wird die Vereinstätigkeit mit Leben erfüllt und dem Vereinszweck, nämlich die Verbundenheit der Soldaten der Fregatte Bayern zu ihrem Partnerland Bayern zu fördern, entsprochen.

Zusammengefasst kann der Verein auf eine gute und solide Entwicklung der Finanzen blicken. Dies vor allem auch durch die unermüdliche Gewinnung von Neumitgliedern.

(*Michael Koch und Günther Moog*)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beiträge	3.104,44	3.749,44	4.096,89	4.206,89	4.609,89	4.557,99	4.875,00	4.885,00	5.370,00	6.005,00
Spenden	2.200,00	350,00	1.567,06	0,00	500,00	0,00	650,00	600,00	900,00	1.200,00
Vereinszweck	1.597,15	2.907,97	4.511,26	4.912,75	920,52	3.462,60	8.007,77	1.210,29	5.082,07	2.553,60
Vereinsverwaltung	769,75	940,92	540,81	330,11	874,62	361,24	306,96	28,48	336,40	220,60

Übersicht zu Einnahmen (Beiträge, Spenden) und Ausgaben (Vereinszweck, Vereinsverwaltung) in den ersten zehn Jahren des Bestehens des Freundeskreises - Unter Vereinszweck finden sich die Ausgaben für Beschaffungen für die Besatzung sowie für die Betreuung von Besatzungsmitgliedern in München, unter Vereinsverwaltung sind Ausgaben für Porto, Erstellung und Verteilung des Rundbriefs, Organisation von Veranstaltungen wie der jährlichen Mitgliederversammlung und Kontoführungsgebühren enthalten.

Rückblick: Zerstörer BAYERN und FJS 1988

Rückblick auf den Besuch einer Delegation des Zerstörers BAYERN beim bayerischen Ministerpräsident Franz-Josef Strauß im Jahr 1988.

.

Die Fotos stellte uns unser Freund Henning Kaul zur Verfügung. Kaul (Bildmitte) war als ehemaliger Abgeordneter Vertreter des Bayerischen Landtages bei der Schiffstaufe durch Frau Karin Stoiber.

Zum Zerstörer BAYERN

Der Zerstörer BAYERN D 183 wurde nach der HAMBURG und SCHLESWIG HOLSTEIN als drittes Schiff dieser Klasse 101 (HAMBURG–Klasse) am 15.2. 1961 bei der Werft H. C. Stülcken in Hamburg auf Kiel gelegt und am 14.8.1962 von Frau Siglinde Erhard, Gattin des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten, getauft.

Am 6.7. 1965 erfolgte die Indienststellung des Zerstörer BAYERN unter dem Kommando von FKpt Heinz Murl.

Am 16.12.1993, 10.15 Uhr erfolgte die Außerdienststellung des Zerstörers BAYERN. Der Name BAYERN wurde dann 1994 von der Fregatte BAYERN übernommen (Taufe am 30. Juni 1994 durch Karin Stoiber, Gattin des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, Indienststellung am 15. Juni 1996).

Thorsten Kähler, der Indienststellungskommandant der Fregatte BAYERN F 217, Mitglied unseres Freundeskreises und heutiger Admiral, war vom 1.10. 1990 bis 31.3.1992 Erster Offizier auf dem Zerstörer BAYERN.

(Aus dem ausführlichen Bericht über den Zerstörer BAYERN von Heinz Bruns im Rundbrief Mai 2015)

Markus Brüggemeier neuer Verteidigungsattaché in Stockholm

Botschafterin Dr. Anna Prinz (Vierte von rechts) wird im königlichen Schloss empfangen. Markus Brüggemeier, der neue Verteidigungsattaché der deutschen Botschaft, steht rechts.

Bis vor einem Jahr führte Markus Brüggemeier das Kommando auf der BAYERN. Jetzt hat der gebürtige Paderborner seinen Anker in der schwedischen Hauptstadt Stockholm geworfen. Seit ein paar Wochen arbeitet der 48-Jährige dort als Verteidigungsattaché und Diplomat in der deutschen Botschaft – und hat sogar schon König Carl Gustav getroffen.

Quelle: https://m.westfalen-blatt.de/OWL/Kreis-Paderborn/Paderborn/4020339-Markus-Brueggemeier-neuer-Verteidigungsattache-in-Stockholm-Paderborner-trifft-schwedischen-Koenig

Ole Brüggen - unser neuer Verbindungsoffizier

Im Jahr 2019 wurde vom Kapitän der zweite Schiffsversorgungsoffizier (IISVO) Ole Brüggen als neuer Verbindungsoffizier zum Freundeskreis bestimmt.

Ole Brüggen ist 1986 in Bad Segeberg geboren und 2005 in der Marine in der Unteroffizierslaufbahn gestartet. Nach einer Fachausbildung für denVerpflegungsdienst war er Verpflegungsunteroffizier beim Marinefliegergeschwader 3 in Nordholz, dann Verpflegungsunteroffizier und stellv. Proviantmeister auf dem Segelschulschiff GORCH FOCK. Nach Abschluss der Bootsmannsausbildung hat er an der Logistikschule der Bundeswehr in Plön sowie auf der Fregatte EMDEN Dienst getan, um 2012 bis 2014 wieder auf die GORCH FOCK zu wechseln - als Proviantmeister. Nach Erwerb des Fachabiturs 2016 folgte ein Offizierlehrgang an der Marineschule Mürwick sowie nun die erste „Offizierverwendung“ als zweiter Schiffsversorgungsoffizier auf der BAYERN.

OLt zS Ole Brüggen

Fregatte BAYERN auf dem Tag der Bundeswehr 2019

Die Fregatte BAYERN war von der Marine für den TAG DER BUNDESWEHR am Samstag, den 15.6.2019, bei der Panzerbrigade 12 in Cham, zwecks Werbung für die Marine ausgewählt worden. 4 Offiziere, 3 PUO`S , 3 O Maate waren angereist. Vom Freundeskreis kam Heinz Bruns dazu.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Besetzung der Fregatte BAYERN haben wir vom Freundeskreis einen Info Stand betrieben. Die Organisatoren hatten es besonders gut mit der Marine gemeint und uns im überdachtem Vorbau des Festzeltes platziert, bei uns mussten nahezu alle vorbei.

Wir sind am Fr. 14.6. angereist und haben die Tische/Stühle vorbereitet und die Ausstellungsstücke "Rettungsinsel", "Rettungsweste", "Rettungsanzug", so wie sie an Bord unserer Marineschiffe gefahren werden, platziert.

Am Nachmittag war für uns ein Stadtrundgang vorgesehen, der uns viel Wissenswertes über die Stadt Cham und ihre Geschichte vermittelte. Der gemeinsame Abend klang aus mit einem Biergartenbesuch nahe der Blauen Brücke, am Fluss Regen.

Um 09.00 am Sa. 15.6. war Eröffnung der Veranstaltung und gleich zu Beginn wurde unser Marine-Stand gestürmt, das Interesse hat über den ganzen Tag angehalten und sogar gegen Ende, 17.00 Uhr, waren noch interessierte am Stand.

Fregatte BAYERN und sein Freundeskreis als Aktionseinheit beim Tag der Bundeswehr

Auffallend viele Jugendliche zeigten Interesse und nahmen gern das Angebot zum Besteigen der "Rettungsinsel" mit Probesitzen an. Zwecks Vorführung der "Rettungsweste" hatte der BTO (Betriebstechnik Offizier) eine Soldatin des Heeres als "außenbords gegangene" ausgewählt. An dieser "Freiwilligen" hat der BTO dann den Sinn – und die Funktion der Rettungsweste erklärt.

Die Marine hatte großzügig Werbegeschenke bereitgestellt, besonders gefragt waren Artikel wie Sonnenbrillen, Notizbücher, und Rucksäcke in weiß.

Unser Freundeskreis-Stand war innerhalb der BAYERN Tische platziert, das gab ein gutes Gesamtbild. Unser Flyer kam gut an und die Bierdeckel waren schnell vergriffen.

Eine gelungene Veranstaltung, Dank an die Organisatoren und besonders an die Abordnung unserer BAYERN mit der von Beginn an ein gutes kameradschaftliches Verhältnis bestand.

Das Einsatzteam der BAYERN unter der Führung unseres Verbindungsoffiziers, Lt. z. S. Ole Brüggen (2.v.li.)

Tag der Bundeswehr 2020:

Im Jahr 2020 sollte der Tag der Bundeswehr u.a. in München (an der Universität der Bundeswehr) zelebriert werden - mit einer ansehnlichen Präsenz der BAYERN vor Ort. Leider ist die Veranstaltung aufgrund der Corona-Krise inzwischen abgesagt worden.

Die nächsten Schritte der BAYERN

Von April 2019 bis Anfang 2020 war die BAYERN zu umfangreichen Instand- und Modernisierungsvorhaben in der Werft. Diese Zeit ist Ende Februar 2020 mit der erfolgreich absolvierten Werftprobefahrt abgeschlossen worden.

Nun steht für das Schiff die Marinearsenalliegezeit II und die sogenannte Fähigkeitsanpassung, also die Modernisierung der Operationszentrale an. Das wird noch mal eine sehr lange und „trockene" Zeit für das Schiff und die Besatzung werden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise ist nicht wirklich absehbar und planbar, bis wann diese Aktivitäten abgeschlossen sind.

Momentan läuft die Instandsetzung und Umrüstung der BAYERN noch verhältnismäßig geordnet, aber das kann sich von Minute zu Minute ändern.

Die Auswirkungen der Corona-Krise können sich auch kurzfristig personell zeigen, sowohl in der Besatzung als auch in den vielen Betrieben, die z. Zt. noch an Bord Arbeiten ausführen.

Alle weiteren Planungen für dieses Jahr sind deshalb faktisch ausgesetzt bzw. nicht kalkulierbar.

(Michael Koch)

Kontaktadresse (für diesen Rundbrief):
Michael Koch
Gustav-Heinemann-Ring 9
81739 München
michael.koch@unibw.de

Bildquellen:
Bilder der BAYERN am unteren Rand von Seite 10 vom PIZ Marine, alle anderen Bilder soweit nicht anders angegeben von Privat (von Mitgliedern des Freundeskreises oder der Besatzung)

Vereinskonto für Spenden:
Freundeskreis Fregatte BAYERN e.V.
Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg
IBAN:
DE 86 7025 0150 0028 6182 54
BIC: BYLADEM1KMS

Website des Freundeskreises

Diesen und die vorherigen Rundbriefe sowie aktuelle Berichte und Einladungen finden Sie auf der Website des Freundeskreises:

www.fregattebayern-freunde.de

Gründungsmitglied Christian Türck verstorben

Der Freundeskreis Fregatte BAYERN trauert um sein Gründungsmitglied, Leitender Ministerialrat a.D. Christian Türck. Im Alter von 75 Jahren hat er uns für immer verlassen.

Christian Türck hat 2009 als damaliger Leiter des Sachgebietes Wehrpolitik in der Bayer. Staatskanzlei den Gedanken der Gründung des “Freundeskreises” mit aufgegriffen sowie den Vereinsaufbau tatkräftig unterstützt. So gehörte er in unserer Gemeinschaft zu den Frauen und Männern der ersten Stunde. Vor allem die sozialen Belange der Soldaten waren ihm ein besonderes Anliegen. Unter anderem regte er vor Jahren eine Satzungsänderung an, die darauf abzielt, ausgeschiedenen Soldatinnen und Soldaten der Fregatte BAYERN beim Übergang in eine zivile Existenz zu unterstützen. Dies wurde auch bereits erfolgreich praktiziert. Herr Türck brachte sich in die Vereinsarbeit auch jahrelang aktiv als Kassenprüfer ein.

Wir werden unseres Freundes Christian Türck ehrend gedenken.